



KLASSENSTUFE 6

Einführungsstunden in den Katastrophenschutz



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Einführung in den Katastrophenschutz

BEISPIEL FÜR EINE 6. KLASSE, DOPPELSTUNDE

DAUER	PHASE	INTERAKTION	SOZIALFORM	MEDIEN
15 min	Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> • Bild beschreiben • Think-Pair-Share • Lokalisation Ahrtal oder anderer Ort je nach Bild • Unterrichtsgespräch: Was zeichnet eine Katastrophe aus? (Merkmale, Definition) 	UG EA, PA	Bild Ahrtal oder andere Katastrophe Karte
5 min	Sicherung 1	Definition Katastrophe	FU	Arbeitsblatt (s. Anhang), ggf. Tafel, Dokumentenkamera etc.
15 min	Erarbeitung	Unterrichtsgespräch anhand der beigefügten Grafik zu Auslösern und Folgen von Katastrophen	UG	Grafik (s. Anhang), ggf. Filmeinsatz
10 min	Sicherung 2	Auslöser und Folgen von Katastrophen	FU	Arbeitsblatt (s. Anhang), ggf. Tafel, Dokumentenkamera etc.
30 min	Erarbeitung	Erarbeitung des Katastrophenschutzes <ul style="list-style-type: none"> • Notwendigkeit des Schutzes der Bevölkerung • Möglichkeiten sammeln 	UG	verschiedene Gegenstände wie z. B. Taschenlampe, batteriebetriebenes Radio, Lebensmittelvorräte o.ä.
15 min	Sicherung 3	Katastrophenschutz	FU	Flyer, Arbeitsblatt (s. Anhang)

Vorschläge für Ergebnissicherungen

SICHERUNG I

Definition Katastrophe

Eine Katastrophe ist ein großes schädigendes Ereignis, bei dem das Leben oder die Gesundheit von vielen Menschen oder die natürlichen Lebensgrundlagen gefährdet werden. Die Gefahr kann nur abgewehrt werden, wenn die im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen unter einheitlicher Führung tätig werden.

SICHERUNG II

Auslöser und Folgen von Katastrophen

Katastrophen können zum Beispiel ausgelöst werden durch:

Unwetter, Sturm, Orkan, Starkregen, Hitze, Trockenheit, Feuer, Hochwasser, Erdbeben, Unfälle (Chemieunfall, nuklearer Unfall o. a.)

Die Folgen von Katastrophen können sein:

Stromausfall, Energieengpass (beispielsweise bei Gas oder Öl), Medienausfall (keine Erreichbarkeit), Versorgungsnotstand (zum Beispiel bei Medikamenten, Wasser oder Nahrungsmitteln), Evakuierung (notwendige Räumung eines Gebietes/Gebäudes) oder Wohnungsnot

SICHERUNG III

Katastrophenschutz

Beim Katastrophenschutz werden unterschiedliche Organisationen und Einrichtungen gemeinsam tätig. Zuständig sind dafür die Bundesländer. Wenn es zum Beispiel ein bedrohliches Hochwasser gibt oder ein Unfall in einer Chemiefirma passiert ist, können die jeweils zuständigen Katastrophenschutzbehörden die Katastrophe feststellen. Dann werden alle Behörden und Organisationen aktiv, die am Katastrophenschutz mitwirken. Wie der Katastrophenschutz dann genau aussieht, hängt von der Katastrophe ab.

Partner des Katastrophenschutzes sind zum Beispiel die Feuerwehren und Hilfsorganisationen, wie zum Beispiel das Rote Kreuz (Landesebene) und das Technische Hilfswerk (Bundesebene). In besonderen Fällen kann auch die Bundeswehr unterstützen.

Alternativ kann das Arbeitsblatt im Anhang verwendet werden.

Weiterführende Informationen

BUNDESEBENE

https://www.bbk.bund.de/DE/Das-BBK/das-bbk_node.htm

<https://www.gesetze-im-internet.de/zsg/BJNR072610997.html>

<https://www.bmi.bund.de/DE/themen/bevoelkerungsschutz/zivil-und-katastrophenschutz/zivil-und-katastrophenschutz-node.html>

LANDESEBENE

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/sicherheit/katastrophenschutz>

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/sicherheit/katastrophen-und-zivilschutz/>

Weiterführende Materialien

Auf der Seite des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) werden Materialien eingestellt. Dazu gehören auch 2-minütige Kurzfilme des Innenministeriums zu einzelnen Auswirkungen, wie zum Beispiel zum Thema Hitze oder zum Thema Stromausfall.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Thouretstraße 6 · 70173 Stuttgart

www.km-bw.de

Redaktion:

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen

Gestaltung: Ilona Hirth Grafik Design GmbH

Illustrationen: iStockphoto © bortonia (Titelseite); Zimmermann Visuelle

Kommunikation, Stuttgart (Titelseite / Sirene); Franziska Herrmann (S. 5)

Juni 2023

Katastrophen – mögliche Auslöser und mögliche Folgen



Einführung in den Katastrophenschutz

Name: _____

1. DEFINITION „KATASTROPHE“:

2. MÖGLICHE AUSLÖSER

MÖGLICHE FOLGEN



3.

Beim Katastrophenschutz werden unterschiedliche Organisationen und Einrichtungen gemeinsam tätig. Zuständig sind dafür die _____. Wenn es zum Beispiel ein bedrohliches _____ gibt oder ein _____ in einer Chemiefirma passiert ist, können die jeweils zuständigen Katastrophenschutzbehörden die Katastrophe feststellen. Dann werden alle _____ und Organisationen aktiv, die am _____ mitwirken. Wie der Katastrophenschutz dann genau aussieht, hängt von der Katastrophe ab. Partner des Katastrophenschutzes sind zum Beispiel die Feuerwehren und Hilfsorganisationen, wie zum Beispiel das Rote Kreuz (_____) und das _____ Hilfswerk (Bundesebene). In besonderen Fällen kann auch die _____ unterstützen.

Ergänze die Leerstellen mit den folgenden Begriffen:

Technische Unfall Bundesländer Katastrophenschutz Bundeswehr Hochwasser Behörden Landesebene